

EIN KLEINES UND FEINES SAUNAANGEBOT IN IHRER GEMEINDE



Verein Heizzeit

Urs Kappeler

Weitegasse 19, 9320 Arbon

Tel. 079 271 39 49

www.wagensauna.ch

info@wagensauna.ch

DIE VISION

Saunieren direkt am See! Autonom betrieben, mit einem Holzofen beheizt und zur Abkühlung geht's ins kalte Wasser!

Die Sauna kann von allen Saunaliebenden privat für einen gewählten Zeitraum gebucht werden, wobei nicht gewinnorientierte Ziele verfolgt werden. Schwitzen, Entspannen und gemeinsame Zeit stehen im Zentrum.

UNSERE EINSCHÄTZUNG ZUM BEDARF

Schweizweit sehen wir, dass auf öffentlichen Grundstücken mit Anstoss an Seen und Flüsse, welche im Winter unbenutzt sind, bediente und autonom geführte Saunaangebote entstanden sind und entstehen. Wir schliessen daraus, dass in der Bevölkerung ein Bedürfnis nach einfachen und naturnahen Saunaangeboten, welche vorzugsweise privat gebucht werden können, besteht.

In der Ostschweiz sind diese Angebote erst am Entstehen und besitzen einen Pioniercharakter. Der Verein Heizeit startete dieses Jahr mit einer Wagensauna am Bodenseeufer und bietet sich als kompetenten und zuverlässigen Partner an.



BADI SPECK
IN STAAD

WER SIND WIR UND WOHNIN MÖCHTEN WIR?

Wir sind ein im Jahr 2023 gegründeter Verein von vier saunaliebenden Personen und erfüllen uns mit dem Angebot, ein lang gehegter Traum. Wir möchten uns in der Ostschweiz engagieren, da hier mehrheitlich unsere Wurzeln liegen und das Schweizer Bodenseeufer noch wenig Vergleichbares anbietet.

Der Verein Heizeit betreibt seit diesem Januar mit der Wagensauna Lokki, ein mobiles Saunaangebot (Romanshorn, Staad und Kesswil) und konnte in Bezug auf Anforderungen an ein Gelände, Durchführung eines öffentlichen Betriebes und Zusammenarbeit mit Gemeinden, wertvolle Erfahrungen sammeln.

Aktuell prüfen wir den Kauf einer zweiten Wagensauna, um gleichzeitig an zwei Standorten einheizen zu können. So könnten wir Ressourcen bündeln und eine Teilzeitanstellung im Winter ins Auge fassen. Langfristig möchten wir uns als Anlauf- und Beratungsstelle für interessierte Gemeinden anbieten und sie bei der Prüfung und Planung von einem Saunaangebot unterstützen.



Sandra Baur und
Urs Kappeler
Gründungsmitglieder des
Verein Heizeit und
Ansprechpersonen im
Projekt Wagensauna Lokki.

WIE FUNKTIONIERT DAS ANGEBOT?

- Der Verein Heizzeit stellt die mobile Sauna zur Verfügung und ist für deren Organisation, Unterhalt und Reinigung zuständig.
- Interessierte wärmeliebende Personen können über die Webseite, www.wagensauna.ch, die Sauna für einen bestimmten Zeitraum buchen und per Banküberweisung oder Twint bezahlen.
- Die Betriebsdauer und Öffnungszeiten werden in Absprache mit der Gemeinde festgesetzt (z.B. Januar bis April von 09:00 bis 22:00 Uhr).
- Die Sauna wird ohne direkte Betreuung vor Ort betrieben (eine telefonische Erreichbarkeit ist vom Verein gegeben).
- Die Sauna ist für vier bis maximal sechs Personen ausgelegt.
- Der Zugang zur Sauna ist über einen Schlüsseltresor oder ähnliches System gewährleistet.
- Der Verein Heizzeit ist an einem mehrjährigen Engagement mit der Gemeinde interessiert und gegebenenfalls bereit, in bauliche Massnahmen zu investieren. Eine Kostenaufteilung mit der Gemeinde wäre dabei zu prüfen.
- Der Verein haftet für das Angebot und verfügt über die entsprechenden Versicherungen.
- Die Nutzung der Infrastruktur wie Toiletten oder Dusche wird entschädigt. Zum Beispiel mit einem fixen Betrag pro Betriebsstunde.
- Wasser und Strom werden entweder pauschal oder nach effektivem Verbrauch dem Verein in Rechnung gestellt.
- Die Wagensauna wird mit einem Holzofen betrieben und benötigt Strom für Licht. Das Holz organisiert der Verein.

Die einzelnen Punkte sind variabel und können je nach Standort angepasst oder ergänzt werden.

UNSERE ERFAHRUNGEN IN STAAD UND ROMANSHORN

- Das Angebot ist sehr gefragt. In Staad und Romanshorn verbuchten wir im Januar und Februar durchschnittlich sieben Stunden Betriebszeit pro Tag.
 - Das Angebot wird circa zur Hälfte von Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Gemeinde genutzt. Die andere Hälfte kommt aus dem näheren Umkreis.
 - Bis jetzt kam es zu keinen Reklamationen aus der Nachbarschaft und wir machten praktisch nur gute Erfahrungen mit den Besuchenden.
 - Ein Saunaangebot auf einem öffentlichen Grundstück verlangt Respekt und Akzeptanz von Seiten der Bevölkerung aber auch von Seiten der Saunabesuchenden. Dies zum Beispiel in Bezug auf das Einhalten einer Textvorgabe oder der Rücksichtnahme auf die Privatsphäre der Saunabesuchenden.
 - Das Angebot interessiert die Bevölkerung. Wenn immer wir vor Ort sind, suchen Personen das Gespräch im interessierten und positiven Sinne.
 - Unsere Preise sind vergleichsweise tief und erlauben ein alltägliches Saunieren.
 - Das Einfeuern mit Holz macht den Menschen Spass. Zu Problemen kam es bis anhin nicht.
-

ANFORDERUNGEN AN EINEN STANDORT

Gelände

- Das Gelände bietet einen Zugang zum See oder Fluss, wo nach dem Saunagang abgekühlt werden kann.
- Mit Vorteil steht die Sauna oder der Platz davor auf einem befestigten Untergrund. Ein Standort auf einer Wiese kann ebenfalls sehr attraktiv sein, wobei zu achten ist, dass keine grösseren Schäden entstehen. Ist ein langer Weg über die Wiese zum See notwendig, erhöht sich der Reinigungsaufwand der Sauna.
- Das Gelände kann öffentlich zugänglich oder eingezäunt sein. Ein öffentliches Gelände ist einfacher zugänglich, wo hingegen bei einem abgeschlossenen Grundstück der Zugang eingerichtet werden müsste. Dafür kommen die Saunabesuchenden in den Genuss einer exklusiven Privatsphäre.
- Allfällige Mindestabstände und kantonale Vorgaben sind zu prüfen.

Infrastruktur

- Eine Kaltwasser Dusche ist etwas Gefragtes, da sich nicht alle den Gang in den See zutrauen. Ein Betrieb ohne Dusche ist trotzdem denkbar.
 - Das Gelände verfügt über einen winterfesten Wasseranschluss für die Reinigung und das Aufgusswasser.
 - Eine Toilette ist vorhanden. Wir haben Erfahrungen mit einer Toitoi Lösung gemacht, was für einen längeren Betrieb eher ungünstig ist. Der Preis ist mit 280 Franken im Monat eher hoch und das "Bau-WC" wird von Teilen der Besuchenden als unangenehm empfunden. Ein Kompotoi wäre sicher eine schönere Lösung, liegt aber preislich deutlich höher.
 - Ein Stromanschluss fürs Licht kann zur Sauna verlegt werden.
 - Der Weg zur Sauna ist beleuchtet oder eine Beleuchtung darf eingerichtet werden.
-

DIE WAGENSAUNA

